



Kandidatin mit Polit-Prominenz: Thurid Küber, die sich um die Nachfolge von MdB Annette Faße bewirbt, neben Garrelt Duin und Wolfgang Jüttner.



Die Abi-Band von AAG und LiG, „Deine Mutter“.



Bester Laune stellte sich Frank-Walter Steinmeier nach seiner Rede ganz kurz den Fragen der zahlreichen Medienvertreter.

[Fotos: Eberhardt Wendt / Text: Frauke Heidtmann / Hans-Christian Winters]

Erst Steinmeier, dann zum Abi Gymnasiasten-Band „Deine Mutter“ spielte zum politischen Aschermittwoch der SPD Cuxhaven auf

hei/ters. – Mit Jazz und Rock-Pop-Songs heizte „Deine Mutter“ gestern den rund 1500 SPD-Gästen in der Kugelbake-Halle in Cuxhaven ein und hatte den Applaus auf ihrer Seite...

Warum dieser Name? „Deine Mutter heißt auch, dass wir die Mutter aller Bands sind und davon sind wir selbst überzeugt“, sagt Raphael Faust, der Leiter der Abi-Band 2009, selbstbewusst. 14 Schüler des Lichtenberg-Gymnasiums und des Amandus-Abendroth-Gymnasiums in Cuxhaven sind dabei und ihr Repertoire reicht von Jazz bis hin zu Rock und Popsongs.

Niklas Rudolph arrangiert die meisten Stücke der Band, die sich gestern für die Veranstaltung mit dem deutschen Außenminister auch schick in Schale geworfen hatte. Die Musiker Philip Just, Lasse Rennebeck, Annika Kreß, Benedikt Grubel, Arne Fuhst, Andre Mueß, Moritz Bielefeld und Christian Ropers zählen ebenso dazu wie die für den Gesang zuständigen drei weiblichen Mitglieder der Band, das sind Ragna Spargel, Vera Peters und Rebekka Schillmüller.

Nächstes Highlight: Abitur

Der Auftritt bei der Steinmeier-Veranstaltung „ist ein Highlight in diesem Jahr – natürlich neben dem Abi-Ball im Sommer...“, sagt Raphael Faust. Unter den Musikern war auch Moritz Bielefeld, der Sohn des Landrats. Er konnte sich anhören, wie sein Vater Kai-Uwe Bielefeld in humorvoller Weise in offizieller Mission die Gäste bei Laune hielt. Der parteilose Landrat, der einst auf der CDU-Liste kandidierte, kokettierte mit seiner roten Krawatte, die zwar ins Auge fiel, aber der schwarze Anzug behielt dann doch die Dominanz der Kleidung. Der Landrat sah im Nordseeheilbad Cuxhaven schon das „Vilshofen des Nordens“ und erinnerte daran, dass in der Kugelbake-Halle auch die Prunksitzung der Cuxhavener Karnevalisten stattfand.

Die Gäste in der Halle steuerten der Politikmüdigkeit entgegen, freute sich das Kreis-Oberhaupt und „Frank Steinmeier, nein, ich meine natürlich Frank-Walter Steinmeier, unseren Außenminister, heißen wir in Cuxhaven mit Helau herzlich willkommen“. Bielefeld nutzte die große Kulisse in Cuxhaven aber auch, um auf das Konjunkturpaket II aufmerksam zu machen. Über zehn Millionen Euro stehen dem Kreis zur Verfügung, nun gehe es um konkrete Investitionen und um die Umsetzung verschiedener Projekte. Und damit schlug Bielefeld auch eine Brücke zu dem hinter ihm prangenden Logo der SPD: „Anpacken. Für unser Land.“

Namentlich gut bedient

Steinmeier selber spielte in seiner Rede nur einmal auf die Namensfrage an, die jüngst breit diskutiert worden war. Er bedauerte den neuen Wirtschaftsminister, wenn der zweimal täglich mit all seinen vielen Vornamen unterschreiben müsse: „Ich fühle mich mit Frank-Walter gut bedient...“

CN vom 26.02.2009 (S. 17)